Wissen

Kein Leben ohne Bienen – Das grosse Bienensterben

Bienen produzieren nicht nur Honig. Sie bestäuben unsere Nutzpflanzen und sind so an einem Drittel der Nahrungserzeugung massgeblich beteiligt.

Bild: honigbiene.ch

Das Albert Einstein zugeschriebene Zitat „Wenn die Biene sterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen“ droht erschreckende Wahrheit zu werden. Von der breiten Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet kämpfen weltweit die Imker gegen ein massenhaftes Bienensterben. In manchen Jahren überleben mehr als 70 Prozent der Bienenvölker nicht. Die Ursachen sind vielfältig, manche Gründe schon länger bekannt, aber ein erfolgreicher Kampf sieht anders aus. Der Mensch ist für das Bienensterben mitverantwortlich. Wir tun also gut daran zu erkennen, dass Biene und Mensch voneinander abhängen. Kann das Bienensterben nicht gestoppt werden, so wird unser Speisezettel der Zukunft eintönig, denn dann gibt es bald nur noch Getreide und Pilze zu essen.

Überzüchtung
In manchen Ländern, auch in der Schweiz, sind heimische Wildbienenarten bereits ausgestorben. Die Nutzbienen werden überzüchtet, durch Inzucht geschwächt und der Genpool verringert sich immer mehr. Das macht sie anfällig gegen Krankheiten und Parasitenbefall. Um gigantische Monokulturen zu bestäuben, werden auf Hochleistung gezüchtete Bienenvölker über weite Strecken transportiert und vom nützlichen Lebewesen zu einer Bestäubungsmaschine reduziert.

Pestizide
Der Einsatz von Pestiziden ist nicht unumstritten. Auch wenn uns die chemische Industrie und Politik glauben machen will, dass es für uns bei entsprechenden Grenzwerten keine Gefahr besteht. Für Bienen

sind diese Mittel in geringsten Konzentration schädlich oder tödlich. Häufig werden in grossflächigen Monokulturen massiv Gifte eingesetzt, um die Ernten nicht zu gefährden. Dies bleibt für die zur Bestäubung notwendigen Bienen nicht ohne Folgen.

Krankheiten
Der zurzeit gefährlichste Killer der Bienenvölker ist die Varroamilbe. Eingeschleppt aus dem fernen Osten im Zuge der Globalisierung. Seit rund 25 Jahren bemühen sich Züchter und Wissenschaftler, dieser Gefahr Herr zu werden. Auch wenn eine Behandlung der Bienenvölker mit Ameisensäure kleine Erfolge zeigt, der Durchbruch den gefährdeten Bienenvölkern das Überleben zu sicher ist noch nicht gelungen.

Empfehlung: Der Film - More than Honey, von Markus Imhoof

Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 21.04.2025

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner: